Hinführung zur ersten Lesung: Ijob 38,1.8–11

Wo ist Gott im Angesicht von Leid und Unheil?
Im Angesicht der Bedrohung
durch Wasser, Dunkel und den Tod
erweist sich Gott als väterlich und mütterlich sorgend.
Er spricht in unsere Angst
sein „Ich bin da für euch“!
Auch wenn wir das leid nicht erklären können,
wir sind nicht allein, Gott geht mit uns.

Hinführung zur zweiten Lesung: 2 Kor 5,14–17

Das Verhältnis zur korinthischen Gemeinde
war für den Apostel Paulus nicht immer einfach.
Missverständnisse und offene Gegnerschaft
sollen nicht das letzte Wort haben.
Weit größer als menschliche Grenzen
ist die Versöhnung, die Gott wirkt,
wo Menschen aus Liebe und Hingabe leben.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Herr, ich möchte glauben,
in den Stürmen meines Lebens,
an den Grenzen meiner Kraft,
am Ende meines Horizontes.

Herr, hilf mir glauben,
dass du mir beistehst,
dass du zu mir stehst,
dass du mich auffängst
und tragen kannst ans sichere Ufer.

Herr, ich glaube,
weil ich deine Kraft spüre,
wo ich mich auf dich verlasse,
weil ich neuen Mut finde,
wo ich auf dich schaue,
weil ich zuversichtlich meinen Weg gehe,
den du mir zeigen willst.

⇨ *Reinhard Röhrner*